

Bedienungsanleitung Funk-Zwischenstecker Universaldimmer



1. Funktion

Der Funk-Zwischenstecker Universaldimmer ist ein Universaldimmer mit automatischer Lasterkennung. Er ermöglicht das funkgesteuerte Schalten und Dimmen einer ortsveränderlichen Beleuchtung.

Die Einschalthelligkeit kann im Gerät als Memory-Wert abgespeichert werden.

Die Bedienung erfolgt mit einem erlernten Funk-Sender (z. B. Funk-Handsender etc.) oder direkt am Gerät (nur Schalten).

Je nach Betätigung des Funk-Senders wird die Beleuchtung geschaltet (kurzer Tastendruck) oder gedimmt (langer Tastendruck).

Empfängt der Dimmer im ausgeschalteten Zustand ein erlerntes Funk-Wächter-Telegramm, so schaltet er bei entsprechender Dunkelheit für eine Nachlaufzeit von ca. 1 Minute auf den eingestellten Memory-Wert ein.

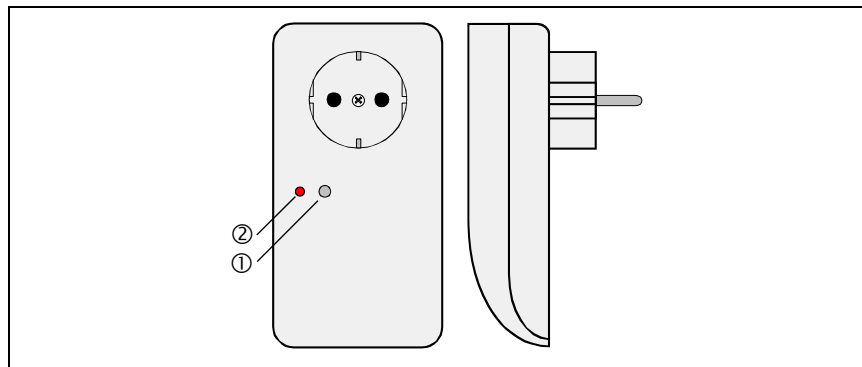
Alle beschriebenen Funktionen sind nur ausführbar wenn der Funk-Zwischenstecker Dimmer in eine Steckdose eingesteckt ist und eine spezifizierte Last im Funk-Zwischenstecker Dimmer eingesteckt ist.

Der Funk-Zwischenstecker Dimmer kann bis zu 30 Funk-Kanäle erlernen.

Auf dem Gerät befinden sich

① Programmier Taste

② Programmier-LED



2. Lichtszenen

Der Zwischenstecker Universaldimmer kann in bis zu 5 Lichtszenen eingebunden werden. Diese werden mit entsprechenden Funk-Sendern (z. B. Handsender Komfort) aufgerufen und gespeichert. Die gewünschte Lichtszenentaste müssen Sie zuvor im Zwischenstecker Universaldimmer einlernen.

Alles-Ein / Alles-Aus

Beim Lernen eines Funk-Kanals (z. B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS-Taste automatisch mitgelernt.

Bei Betätigung der ALLES-EIN- bzw. ALLES-AUS-Taste eines Funk-Senders wird die Beleuchtung am Zwischenstecker Universaldimmer ein- bzw. ausgeschaltet.

Lichtregelung

Mit dem Zwischenstecker Universaldimmer und einem erlernten Funk-Präsenzmelder kann eine Lichtregelung durchgeführt werden. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Funk-Präsenzmelders.

3. Gefahrenhinweise



Der Zwischenstecker Universaldimmer ist nur für Leuchten bestimmt. Stecken Sie nur Leuchten ohne eigenen Dimmer ein, ansonsten besteht Brandgefahr. Eine genaue Spezifikation der einsteckbaren Lasten finden Sie in den „Technischen Daten“.

Sorgen Sie für einen sicheren Zustand der eingesteckten Last, damit durch das Einschalten der Last keine Gefahr entsteht.

Brandgefahr! Es dürfen keine Maschinen (z. B. Haushaltsgeräte, Bohrmaschinen) oder Heizungen (z. B. Heizlüfter) eingesteckt werden, ansonsten besteht Brandgefahr.

Nicht zum Freischalten geeignet. Bei ausgeschaltetem Dimmer ist die Last nicht galvanisch vom Netz getrennt. Bei Arbeiten an der Last oder am Gerät ist der Zwischenstecker Universaldimmer immer aus der Steckdose zu ziehen.

Bei Betrieb mit konventionellen Trafos muss jeder Trafo, entsprechend Herstellerangabe, primärseitig abgesichert sein.

Es dürfen nur Sicherheitstransformatoren nach EN 61 558 verwendet werden.

Bei Nichtbeachtung der Gefahrenhinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.

4. Installation

4.1. Installationshinweise

- Der Abstand zu elektrischen Lasten (z. B. Mikrowellenofen, Hifi- und TV-Anlagen) muss mindestens 0,5 m betragen.
- Um eine Übersteuerung des Funk-Empfängers (Aktor) zu vermeiden muss der Abstand zwischen dem Zwischenstecker Universaldimmer und einem Sender mindestens 1 m betragen.

- Beachten Sie die technischen Anschlussbedingungen (TAB) der Elektrizitätswerke. Rundsteuerimpulse der Elektrizitätswerke können sich bei niedriger Dimmstellung durch kurzzeitiges Flackern bemerkbar machen.

Automatische Lasterkennung

Nach der ersten Installation und nach Netztrennung erkennt der Zwischenstecker Universaldimmer die Last automatisch.

Achtung! Kapazitive Lasten (z.B. Leuchten mit JUNG-Tronic-Trafos) und induktive Lasten (z.B. Leuchten mit konventionellen Trafos) nicht gemeinsam am Universaldimmer anschließen.

Der Erkennungsvorgang macht sich bei ohmschen Lasten (Glüh-, HV-Halogenlampen) durch kurzes Flackern bemerkbar.

Der Erkennungsvorgang dauert, je nach Netzverhältnis, zwischen 1 s und 10 s. Während dieser Zeit ist keine Bedienung möglich. Bei Kurzschluss während des Erkennungsvorganges muss die Last nach Kurzschlussbeseitigung neu eingemessen werden.

Ein Netzausfall von mehr als 0,2 s führt zum Ausschalten des Funk-Zwischenstecker Dimmers.

5. Kurzschlussschutz

Betrieb im Phasenabschnitt (Kapazitive Last, ohmsche Last)

Abschaltung mit automatischem Wiederanlauf nach Kurzschlussbeseitigung innerhalb von 7 s. Danach bleibende Abschaltung bis zum manuellen Wiedereinschalten des Funk-Zwischenstecker Dimmers.

Betrieb im Phasenanschnitt (induktive Last)

Abschaltung mit automatischem Wiederanlauf nach Kurzschlussbeseitigung innerhalb von 100 ms.

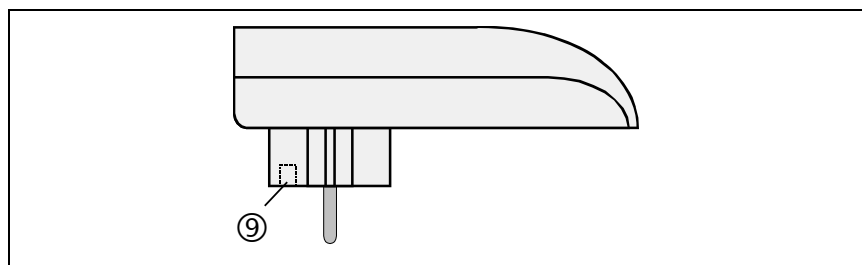
Danach bleibende Abschaltung bis zum manuellen Wiedereinschalten des Funk-Zwischenstecker Dimmers.

6. Übertemperaturschutz

Bei zu hoher Umgebungstemperatur schaltet der Funk-Zwischenstecker Dimmer automatisch ab. Nach Abkühlung müssen Sie das Gerät neu einschalten.

7. Sicherung

Der Zwischenstecker Dimmer ist mit einer Sicherung ⑨ ausgestattet, die bei Überlast auslöst.



Überprüfen Sie bei einem Defekt zunächst die Sicherung (T 6,3 H 250 V). Eine Ersatzsicherung ist im Sicherungshalter enthalten.

Verwenden Sie ausschließlich eine Sicherung des gleichen Typs!

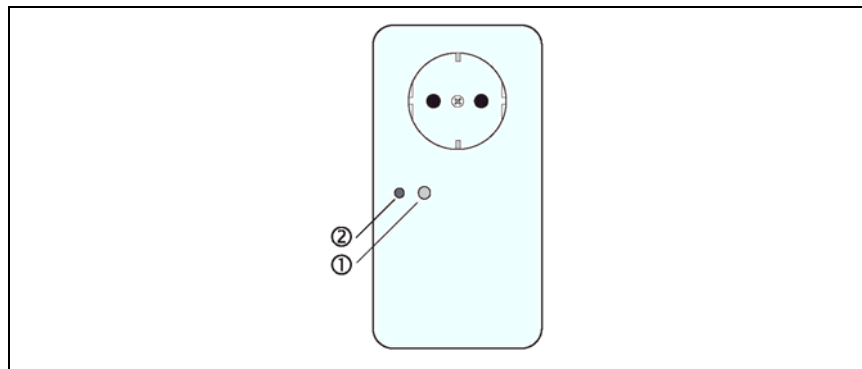
8. Lernen eines Funk-Senders

Beim Lernen eines Funk-Senders ist die Empfindlichkeit eines Funk-Empfängers auf ca. 5 m reduziert.

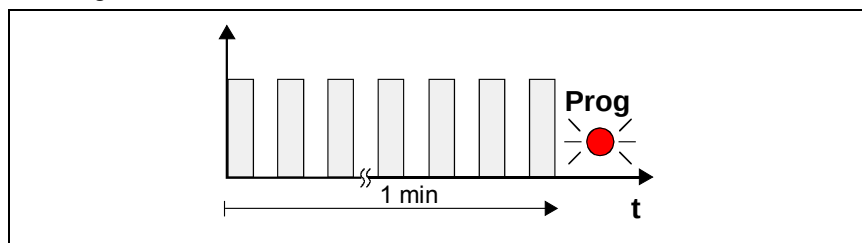
Der Abstand zwischen dem Funk-Zwischenstecker Dimmer und dem einzulernenden Funk-Sender sollte deshalb zwischen 0,5 m und 5 m liegen.

Für den Einlernvorgang muss der Funk-Zwischenstecker Dimmer in eine Steckdose eingesteckt sein und eine spezifizierte Last im Funk-Zwischenstecker Dimmer eingesteckt sein.

Vorgehensweise



1. Schalten Sie die am Funk-Zwischenstecker Dimmer eingesteckte Last mit einem kurzen Tastendruck (< 1 s) auf die Programmiertaste ① aus.
2. Drücken Sie die Programmiertaste für ca. 4 s um in den Programmiermodus zu gelangen. Die LED ② blinkt für ca. 1 min. Der Funk-Zwischenstecker Dimmer befindet sich nun im Programmiermodus.



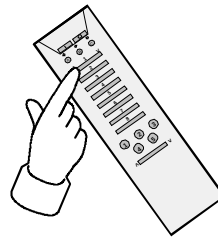
3. Lösen Sie am ausgewählten Funk-Sender ein Funk-Telegramm aus (siehe Bedienungsanleitung Funk-Sender):

Lernen eines Kanals

Drücken Sie die Kanal-Taste länger als 1 s.

Lernen einer Lichtszenen-Taste

Drücken Sie die Lichtszenen-Taste länger als 3 s.



Lernen eines Wächters

Nehmen Sie die Batterie für ca. 2 min aus dem Wächter. Lösen Sie in den nächsten ca. 15 min nach Wiedereinlegen der Batterie eine Bewegung im Erfassungsfeld des Wächters aus.

Lernen eines Präsenzmelders

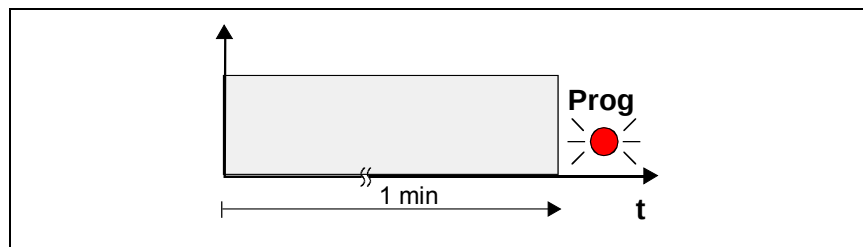
Nehmen Sie die Batterie für ca. 2 min aus dem Sender. Nach Wiedereinlegen der Batterie sendet er für ca. 30 s Lerntelegramme.



Hinweis

Es kann keine Kombination aus Präsenzmelder und Wächter erlernt werden.

4. Der Funk-Zwischenstecker Dimmer quittiert die Speicherung mit dem dauerhaften Leuchten der LED.



5. Den Programmiermodus verlassen Sie automatisch nach ca. 1 min oder durch kurzes Drücken der Programmier-Taste. Der Funk-Zwischenstecker Dimmer befindet sich dann im Betriebsmodus.



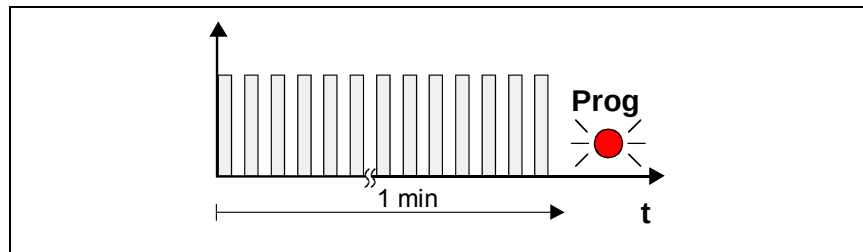
Hinweise

- Wenn alle 30 Speicherplätze belegt sind, müssen Sie einen bereits gelernten Funk-Sender löschen um einen neuen Sender zu erlernen.
- Beim Lernen eines Funk-Kanals (z. B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS-Taste automatisch mit gelernt.

9. Löschen eines Funk Senders

Die Löschung eines gelernten Funk-Senders wird durch einen erneuten Lernvorgang für diesen Funk-Sender bewirkt (siehe oben).

Ein erfolgreicher Löschvorgang wird durch die schneller blinkende LED angezeigt.



10. Löschen aller Funk-Sender

Es besteht die Möglichkeit alle Sender im Funk-Zwischenstecker Dimmer zu löschen. Hierbei wird der Funk-Zwischenstecker Dimmer in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Um diesen Löschvorgang durchzuführen, muss im Funk-Zwischenstecker Dimmer eine Last eingesteckt sein.

- Schalten Sie die am Funk-Zwischenstecker Dimmer angeschlossene Last mit einem kurzen Tastendruck (< 1 s) auf die Programmiertaste ① aus.
- Drücken Sie die Programmiertaste ① für ca. 20 s. Nach ca. 4 s beginnt die Programmier-LED ② zu blinken und nach 20 s geht dieses Blinken für ca. 6 s in ein periodisches Blitzen über.
- Lassen Sie in diesen 6 s die Programmiertaste kurz los und betätigen Sie diese dann nochmals für ca. 1 s um den Löschvorgang zu starten.
- Während des Löschens leuchtet die LED dauerhaft. Das erfolgreiche Löschen aller Funk-Sender wird Ihnen dann durch ein schnelleres Blinken der LED signalisiert.

Das Blinken endet nach ca. 1 min oder durch einen kurzen Tastendruck.

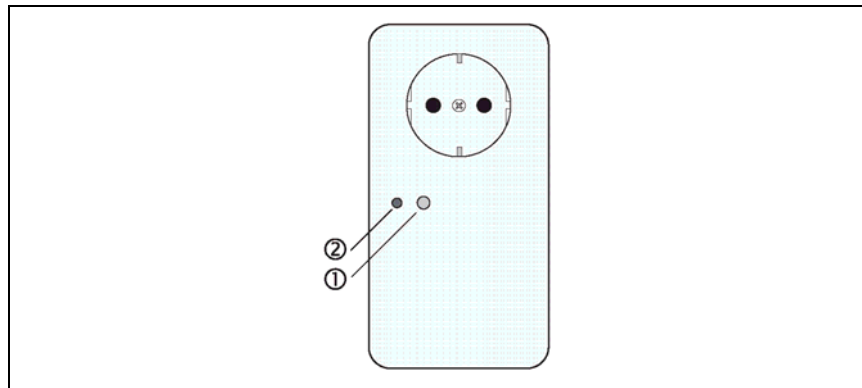
11. Bedienung

Der Funk-Zwischenstecker Dimmer kann

1. direkt am Gerät oder
2. durch Empfang eines gelernten Funk-Telegramms bedient werden.

1. Bedienung am Gerät

Der Funk-Zwischenstecker Dimmer kann durch kurze Betätigungen (ca. 1s) der Programmiertaste ① im Wechsel ein- und ausgeschaltet werden.



2. Bedienung mit Funk-Sender

Je nach Betätigung eines gelernten Funk-Senders (z.B. Handsender) wird die Beleuchtung geschaltet (kurzer Tastendruck) oder gedimmt (langer Tastendruck).

Bei ausgeschalteter Last führt ein langer Tastendruck (≥ 1 s) der Ausschalt-Kanaltaste zum Einschalten der Beleuchtung auf minimale Helligkeit (Nachtlicht).

Bei Empfang eines erlernten Funk-Wächter Telegramms schaltet der Funk-Zwischenstecker Dimmer für eine Nachlaufzeit von ca. 1 min auf den eingestellten Memory-Wert ein (vgl. Kapitel „Memory-Funktion“).

Bei Empfang eines erlernten Funk-Präsenzmelder Telegramms führt der Funk-Zwischenstecker Dimmer eine Lichtregelung durch.

Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Funk-Präsenzmelders.

12. Memory-Wert (Einschaltheelligkeit)

Einen eingestellten Helligkeitswert können Sie im Funk-Zwischenstecker Dimmer als Memory-Wert abspeichern.

Dieser Memory-Wert wird als Einschalthelligkeit aufgerufen.

Memory-Wert speichern

- Stellen Sie die Beleuchtung auf die gewünschte Helligkeit ein.
- Drücken Sie die Programmiertaste für mindestens 4 s. Zur Bestätigung erfolgt ein „Softstart“, d.h. die Beleuchtung wird kurz ausgeschaltet und bis zum Memory-Wert heller gedimmt.



Hinweise

Im Lieferzustand entspricht der Memory-Wert der maximalen Helligkeit.

Ein abgespeicherter Memory-Wert bleibt nach Netzspannungsausfall erhalten.

13. Lichtszene

Vor dem Speichern oder Aufrufen einer Lichtszene müssen Sie die Lichtszenen-Taste des Funk-Senders im Funk-Zwischenstecker Dimmer einlernen (vgl. „Lernen eines Funk-Senders“).

Danach können Sie die Daten einer Lichtszene (Helligkeit der Beleuchtung) im Zwischenstecker Dimmer speichern. Sie können eine Lichtszene durch erneutes Abspeichern jederzeit ändern.

Speichern einer Lichtszene

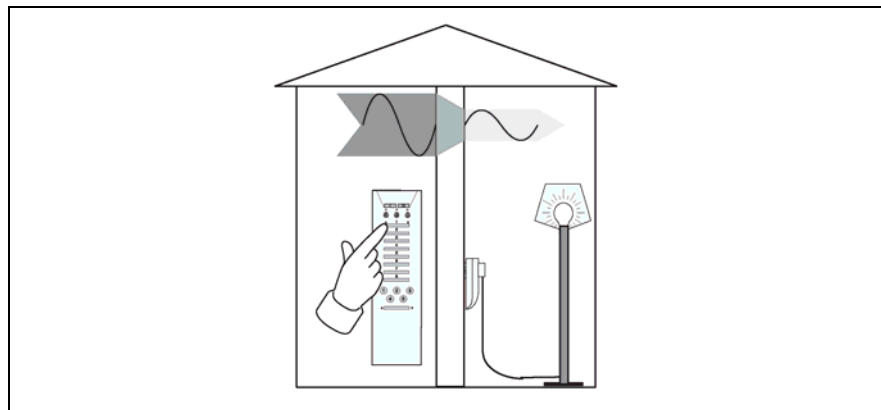
- Stellen Sie die gewünschte Helligkeit der Beleuchtung ein.
- Drücken Sie die Lichtszenen-Taste des Funk-Senders für mindestens 3 s. Zunächst wird die alte Lichtszene aufgerufen (Taste nicht loslassen). Erst nach ca. 3 s wird die neue Lichtszene aktiviert und gespeichert.

14. Funk-Übertragung

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z. B. Not-Aus, Not-Ruf.

Die Reichweite eines Funk-Systems ist abhängig von der Leistung der Sender, der Empfangscharakteristik der Empfänger, der Luftfeuchtigkeit, der Montagehöhe und den baulichen Gegebenheiten des Objekts. Beispiele für Materialdurchdringung:

Material	Durchdringung
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter Alukaschierung	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 0 – 40 %



Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Beim Betrieb in Deutschland sind im Übrigen die Hinweise aus der Allgemeinzuteilung im Amtsblatt Vfg 73/2000 zu beachten.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: www.jung.de/ce.

Der Funk-Zwischenstecker Dimmer darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

15. Technische Daten

Nennspannung:	AC 230 V~, 50/60 Hz
Sicherung:	T 6,3 H 250 V
Anschlussleistung:	50 – 420 W/VA
- 230 V Glühlampen	(ohmsche Last, Phasenabschnitt)
- HV-Halogenlampen	(ohmsche Last, Phasenabschnitt)
- JUNG-Tronic-Trafos	(kapazitive Last, Phasenabschnitt)

oder

- Konventionelle Trafos	(induktive Last, Phasenanschnitt)
-------------------------	-----------------------------------

Einwandfreien Betrieb garantieren wir nur mit JUNG Tronic-Trafos oder mit konventionellen Eisen-Kupfer Trafos.

Bei Mischlast mit konventionellen Trafos 50 % Anteil ohmscher Last (Glühlampen, HV-Halogenlampen) nicht überschreiten.

Nicht kapazitive mit induktiven Lasten mischen!



Die Symbolik der Dimmer-Last-Kennzeichnung gibt bei Dimmern die anschließbare Lastart bzw. das elektrische Verhalten einer Last an:
R = ohmsch, L = induktiv, C = kapazitiv

Empfangsfrequenz:	433,42 MHz, ASK
Einlernbare Sender:	60
Schutzart:	IP 20
Temperaturbereich:	ca. -20 bis +55 °C
Maße (L x B x T):	136 x 70 x 72 mm

Technische Änderungen vorbehalten.

16. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 51

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 55

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX/EIB)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 56

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.